

Geschäftsleuten» gelesen werde. Die Abonnentenzahl in Deutschland war seit der Gründung im Jahr 1931 bis 1936 von 1'500 auf 2'000 angestiegen.<sup>83</sup> «Nach der Frankenabwertung ... 1936 erlebte der *Spiegel der Wirtschaft* eine Hochkonjunktur. Die Periode dauerte bis 1939. Dann folgten die mageren Kriegszeiten. Nach dem Krieg blieben die Einnahmen aus dem Vertrieb ziemlich stabil. Was nicht mehr stabil war, das waren die ständig anwachsenden Kosten für Gehälter, Druck, Porti, Telegraph usw.»<sup>84</sup>

### Korrespondenz mit *Spiegel*-Lesern

Bereits in der zweiten Ausgabe von *Wachet auf!*<sup>85</sup> wurden unter dem Titel «Aus unserer Briefmappe» Leserbriefe («Eingänge») sowie Zickerts Repliken («Ausgänge») publiziert. Hier einige Kostproben von Leserzuschriften, die im September 1931 in der elften Nummer veröffentlicht wurden und – wie in der damaligen Zeit üblich – keine Namens- und Adressangaben enthielten, also anonym waren: «Ich begrüße das Erscheinen einer neuen Zeitschrift unter Ihrer Leitung ganz ausserordentlich... Es freut mich, dass Herr Dr. Zickert wieder auf dem Plan erscheint. Zu begrüßen wäre es auch, wenn seine scharfsinnige und klare Fragebeantwortung in irgend einer Form erscheinen würde... Ich freue mich, dass Dr. Zickert sich erneut schriftstellerisch betätigen wird.»<sup>86</sup> Ein Leser gratulierte Zickert zur Übersiedlung von Berlin nach Liechtenstein mit der Bemerkung: «Ohne Abstand von den täglichen Ereignissen in Deutschland kann man heute keinen klaren Kopf behalten.»<sup>87</sup>

### Echo aus Übersee

Zickert bekam öfters Zuschriften aus Übersee. So schrieb ein Leser aus New York: «Die Lektüre Ihrer Wochenschrift ist direkt ein Genuss hier, wo das Wesentliche in spaltenlangen Artikeln verquatscht wird. Manchmal erklären Sie, 5'000 km von New York entfernt, die Vorgänge viel besser und klarer, als man es hier kennt.

<sup>77</sup> *Spiegel der Wirtschaft*, Nr. 6, Juni 1948, S. 183.

<sup>78</sup> Ebenda.

<sup>79</sup> Ebenda.

<sup>80</sup> Ebenda, S. 183/184.

<sup>81</sup> Ebenda, S. 184.

<sup>82</sup> *Spiegel der Wirtschaft*, Nr. 9, September 1936, S. 286.

<sup>83</sup> LLA RF 163/065, Schreiben vom 6. Juli 1936 von Hermann Zickert betreffend *Spiegel der Wirtschaft*. Dieses wurde als Anhang dem Brief der liechtensteinischen Regierung an das Eidgenössische Politische Departement vom 8. Juli 1936 beigelegt (siehe dazu S. 72/73).

<sup>84</sup> *Spiegel der Wirtschaft*, Nr. 17/18, September 1971, S. 142.

<sup>85</sup> *Wachet auf!*, Nr. 2, 25. Juli 1931, S. 11.

<sup>86</sup> *Wachet auf!*, Nr. 11, 26. September 1931, S. 9.

<sup>87</sup> Ebenda.